



Senator Dietrich Wersich überreicht erstmals 35 Kindertagesstätten KITA21-Siegel für Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Foto: pi

„Wir können sehr stolz sein“ Barmbeker Kita „Stadtpark“ wurde ausgezeichnet

Senator Dietrich Wersich überreicht erstmals 35 Kindertagesstätten KITA21-Siegel für Bildung für nachhaltige Entwicklung

BARMBEK/HAMBURG. Lobende Worte gab es von hoher Stelle: „Mit dieser Auszeichnung sind Sie Pioniere bei der Förderung von Bildung für nachhaltige Entwicklung im Elementarbereich“, sagte Dietrich Wersich, Senator der Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz im Rahmen der KITA21-Auszeichnung, die kürzlich im Rathaus Altona stattfand. „Wir können stolz sein, dass das Projekt KITA21 von Hamburg ausgeht!“ Die Kindertagesstätte „Im Stadtpark“ ist eine der 35 Einrichtungen, die für ihre Bildungsarbeit im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung als „KITA21 2010“ ausgezeichnet wurde. „Wir fühlen uns geehrt und sind hoch motiviert, weiterzumachen!“ sagt Ariane

Schwartau, die Leiterin der Einrichtung. Die Kita hat 2009 ein Bildungsprojekt rund um den Baum und seine Bedeutung für Mensch und Tier durchgeführt. Andere KITA21-Einrichtungen haben sich den Themen Ernährung, Wasser oder Energie gewidmet. KITA21 ist das erste Verfahren in Deutschland, das die systematische Verankerung von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) im Elementarbereich fördert und auszeichnet. 2009 setzten rund 40 Hamburger Kindertageseinrichtungen lebendige und lebensnahe Projekte um, mit denen sie sich Anfang dieses Jahres um die Auszeichnung als KITA21 bewarben. „Die Jury war von der Themenvielfalt und der Qualität der KITA21-Projekte beeindruckt. Insbesondere von der Wirkung der Projekte auf das Denken und Handeln der Kinder und Erwachsenen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung waren wir positiv überrascht!“, berichtet Ralf Thielebein-Pohl, Geschäftsführer der S.O.F. und Mitglied der KITA21-Auszeichnungsjury. Im Rahmen von KI-

TA21 beschäftigten sich die Kinder gemeinsam mit den pädagogischen Fachkräften mit Projekten wie „Ohne Wasser kein Leben“, „Kreislauf des Lebens“, „Unser Wald“ oder „Kita-Kinder der Sonne auf der Spur“. Spielerisch erschlossen sie sich die Zusammenhänge ihres Alltags, zum Teil über ein ganzes Jahr hinweg und stets mit Blick auf eine nachhaltige Entwicklung! KITA21 wurde von der S.O.F. Save Our Future - Umweltstiftung ins Leben gerufen und in Kooperation mit der Initiative Hamburg lernt Nachhaltigkeit der Stadt Hamburg sowie dem Institut für Integrative Studien der Universität Lüneburg umgesetzt. Die Modellphase wurde von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt finanziell gefördert. Die S.O.F. wird KITA21 zukünftig jährlich wiederholen. Norddeutsche Kindertageseinrichtungen, die an dem Unterstützungsverfahren 2010/2011 ab den Sommerferien teilnehmen möchten, sind herzlich eingeladen, sich bis zum 30. Juni 2010 unter www.kita21.de anzumelden.